

Eller Merker

Januar 2019
für die Gemeinde Eller



Termine:

- Di. 01. 15:00 Uhr;** **Neujahr;** Gottesdienst in D'dorf-Mitte; Bi. Hykes; Ps 34, 15;
- Mi. 02.** **kein** Gottesdienst;
- Fr. 04.** **kein** Mitarbeiterabend;
- So. 06. 10:00 Uhr;** Gottesdienst; Pr. Hykes; Mt 2, 1-12;
- Mi. 09. 19:30 Uhr;** Bibelstunde; wir lesen in den Weisheiten Salomons;
- Fr. 11. 19:30 Uhr;** Mitarbeiterabend mit Ält. Keller;
- So. 13. 10:00 Uhr;** Gottesdienst; Josua 3, 5-11. 17;
heute beginnt die Allianz- Gebetswoche;
- Mi. 16. 19:30 Uhr;** Chorprobe in D'dorf-Mitte mit den Sängern der NAK für
Fr. 25.01.2019;
- Do. 17.** Allianz-Gebetsabend in Langenfeld;
- Fr. 18.** **kein** Mitarbeiterabend;
- So. 20. 10:00 Uhr;** Gottesdienst; Röm 12, 9-16;
- Di. 22. 19:30 Uhr;** Mitarbeiterabend;
- Mi. 23. 19:30 Uhr;** Gottesdienst;
- Fr. 25. 19:00 Uhr;** ACK-Gottesdienst in D'dorf-Mitte; gestaltet von den
Geschwistern der Ap. Gemeinde und der NAK;
heute ist in Eller **kein** Mitarbeiterabend;
- So. 27. 10:00 Uhr;** Gottesdienst; 2. Mose 3, 1-14;
- Mo. 28. 19:30 Uhr;** Gemeindeleiter-Treffen;
- Mi. 30. 19:30 Uhr;** Lob-Preis-Gottesdienst;
- Do. 31. 15:00 Uhr;** Elleraner- Kaffee-Runde;



In den **Sonntagsgottesdiensten**

laden wir jeden ein,

am Abendmahl mit Traubensaft teilzunehmen.
Zeitgleich zum Gottesdienst (außer 1. So. im Monat und
in den Ferien) findet der Kindergottesdienst statt.



Unser Jugendchor probt jeden Sonntag hier in der
Gemeinde Eller um 18 Uhr.
Infos gibt es bei: hykes.bh@gmx.de

Vorschau auf den Monat Februar:

Am Wochenende **Sa. 02. Und**

So. 03. Febr. 2019 findet in
D'dorf-Mitte das **alljährliche**
Jahres- Mitarbeiter-Treffen

statt. Da einige Neuerungen

und Änderungen besprochen

bzw. vorgestellt werden,
bitten wir um eine große
Beteiligung.

Geburtstage im Februar

10	Melina	Krämer
.		
13	Kerstin	Losch
.		
17	Ilona	Cüsters
.		

Dieser Veröffentlichung von

Daten und Namen kann

bei Werner Hykes

widersprochen werden.

Die neue Pfarrhaushälterin war eine

Perle. Schon nach wenigen Wochen waren die Pfarrkinder von ihrem mütterlichen und hilfsbereiten Wesen so angetan, dass manche Mutter sich mit ihren Sorgen und Schwierigkeiten an sie wandte. Selbst der Pfarrer freute sich aufrichtig über diese Seel-sorgehilfe. Als man ihn eines Tages nach dem Konveniat fragte,

wie er mit der neuen Haushälterin auskomme, sagte er: „Solch eine tüchtige Kraft hätte ich nicht erwartet. Viele meiner Pfarrkinder kommen schon zu ihr beichten. Die Absolution muss ich natürlich geben.“

In einer christlichen Sonntagszei-tung erschien folgende Anzeige:
„Katholischer Landpfarrer, rüstig und aufgeschlossen, sucht umgehend eine gewissenhafte und ideal denkende Haushälterin, Spätere Heirat –

je nach Ausgang des Konzils – nicht ausge-schlossen.“

Der Küster kniet im Beichtstuhl und hat gerade seine Sünden bekannt: „Dies sind meine Sünden, die ich herzlich bereue.“ Der Pfarrer aber hat eine Sünde vermißt und fragt, ob das schon alle Sünden waren. Da der Küster dies bejaht, bohrt er tiefer: „Und wer nimmt immer einen reichlichen Schluck aus meiner Messweinflasche?“ Der Küster tut, als höre er nichts. Auch als der Pfarrer deutlich lauter fragt, kommt keine Antwort. Da streckt der Pfarrer seinen Kopf aus dem Beichtstuhl heraus und fragt: „Sind Sie plötzlich taub geworden? Warum antworten Sie nicht?“ Der Küster: „Haben Sie vorhin etwas gesagt? Ich sah nur Ihren Mund wackeln, habe aber nichts gehört. Das liegt vielleicht am Beichtgitter.“ Das kommt dem Pfarrer seltsam vor. Er will es ausprobieren und wechselt mit dem Küster seinen Platz. Nun fragt ihn der Küster aus dem Beichtstuhl heraus: „Wer hat im letzten Jahr meinen Anteil an den Begräbniseinnahmen einbehalten?“

Da steht der Pfarrer von der Armesünderbank schnell auf und sagt in den Beichtstuhl hinein: „Tatsächlich, man kann nichts hören.“

Der Pfarrer und die ganze Pfarrei wird von der resoluten Haushälterin Anna beherrscht. Was in der Pfarrei zu geschehen hat, bestimmt sie, Pfarrer und Pfarrgemeinderat müssen folgen, um Ärger zu vermeiden. Der Pfarrer entzieht sich ihr: Er stirbt. Da läßt der Pfarrgemeinde-ratsvorsitzender eine Anzeige in die Stadtzeitung setzen: „Frommer Kaplan gesucht, damit ich meine Pfarrei weiterführen kann. Pfarrdame Anna.“

Mit freundlicher Genehmigung des
St. Benno-Verlags GmbH Leipzig.
Einige Witze sind aus dem Buch
„Das neue Buch des christlichen
Humors“.
Siehe auch www.vivat.de